

Ein Service der



Ausgabe 44 / 2021 | Erschienen am 03.11.2021

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Offensive Kulturbus:

400 kostenfreie Hin- und Rückfahrten von und zu Bildungseinrichtungen

In Kooperation mit über 40 Berliner Spielorten für junges Publikum startete am 01.09.2021 die „Offensive Kulturbus“, die sich durch die Vielzahl der teilnehmenden Institutionen als bundesweites Pilotprojekt charakterisiert. Zusammen mit den Busunternehmen BVB.net – Bus Verkehr Berlin KG Omnibus Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. und DB Regio Bus Ost GmbH werden kostenfreie Hin- und Rückfahrten von der jeweiligen Schule bzw. Kita zu den teilnehmenden Kulturorten angeboten. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen barrierearmen und gleichberechtigten Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen sowie Teilhabe zu gewährleisten. +++ Mehr Infos: <https://jugendnetz.berlin/jn/angebote/meldungen/Offensive-Kulturbus.php>.

Jugendbildungsmesse Berlin (JuBi) in der Max-Taut-Aula

Die JuBi ist die Messe für Auslandsaufenthalte und informiert über Schüleraustausch, Praktika, High School, Studium im Ausland und vieles mehr. Der Eintritt ist frei! Die Online-Zeittickets müssen im Vorfeld gebucht werden. Termin: 06.11.2021 +++ Mehr Infos und Registrierung: <https://weltweiser.de/jugendbildungsmesse-berlin/>.

5. Museumssonntag im Anne Frank Zentrum

Wer war eigentlich Anne Frank? Womit hat sie sich beschäftigt und wie sah ihr Alltag aus? Und wie veränderte sich ihr Leben im Versteck vor den Nationalsozialisten? Das können Kinder bei einem kostenlosen Workshop herausfinden. Das zweistündige Programm bietet Kindern ab 10 Jahren eine altersgerechte Erstbegegnung mit der Geschichte von Anne Frank. Sie lernen Anne durch ihr Tagebuch kennen, setzen dabei mehrere Sinne ein und basteln zum Abschluss ein Erinnerungsstück. Termin: 07.11.2021, ab 11:00 Uhr +++ Mehr Infos und Anmeldung: <https://www.museumportal-berlin.de/de/veranstaltungen/mit-dem-tagebuch-ins-versteck-lernt-anne-franks-geschichte-kennen/>.

IKARUS 21.0 - eine Würdigung herausragender Berliner Theaterinszenierungen und -projekte für Kinder und Jugendliche in pandemischen Zeiten

Der IKARUS Theaterpreis hebt in diesem Jahr mit einer Corona bedingten Sonderausgabe ab. Etablierte Theaterhäuser für ein junges Publikum sowie freie Gruppen erarbeiteten auf vielfältige und kreative Weise ganz unterschiedliche Wege, um trotz Schließung der Spielorte weiterhin mit dem jungen Publikum in Kontakt zu bleiben. Im Rahmen des IKARUS 21.0 werden diese ungewöhnlichen Herangehensweisen vorgestellt. Die von der IKARUS-Jury ausgewählten herausragenden Projekte werden als „best-practice-Beispiele“ in

einer Sonderedition präsentiert. Termin/Ort: IKARUS 21.0 Preisverleihung am 12.11.2021 um 18:00 Uhr im ATZE Musiktheater und im Lifestream. +++ Mehr Infos: <https://www.jugendkulturservice.de/>.

25. Puppentheaterfest im FEZ-Berlin

Das ganze Haus wird zu einem riesigen Puppentheater. 16 Stunden lang tauchen große und kleine Besucher und Besucherinnen an dem Familienwochenende auf 21 Bühnen in die faszinierende Welt des Figurentheaters ein. Ob Handpuppen, Tischpuppen oder Marionetten, ob klassisches Märchen, bekannte oder unbekannte Erzählung, ob traurig oder lustig: bei den kunstvollen Inszenierungen für jeden Geschmack etwas dabei. Termin: 20./21.11.2021 +++ Mehr Infos und Online-Tickets: <https://www.fez-berlin.de>.

Workshop „Meine Rechte – deine Rechte – unsere Rechte“

Der Lokale Lichtenberger Bildungsverbund Neu-Hohenschönhausen Nord lädt interessierte Eltern zum Workshop „Meine Rechte – deine Rechte – unsere Rechte“ ein. Damit Kinder in Kontakt mit ihrem natürlichen Selbstgefühl und Selbstwertgefühl bleiben können, brauchen sie erwachsene Bezugspersonen, die ihnen vorleben, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen und ihre Bedürfnisse erfüllen. Es braucht einen einfühlsamen Umgang mit den grundlegenden Bedürfnissen von Kindern nach Liebe, Anerkennung, Wertschätzung und Kontakt. Dazu ist es wichtig die Rechte von Kindern zu kennen und sich darüber auszutauschen. Die Teilnehmenden sollen bestärkt werden, sich mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen auseinanderzusetzen und mit den Rechten von Kindern zu beschäftigen. Ort: ARTKI KunstKitain, Demminer Str. 4, 13059 Berlin. Termin: 20.11.2021 ++ + Mehr Infos und Anmeldung: Mail.libiverb.korczak@ejf.de, Handy. 0157 80 59 05 39.

JUGENDNETZ-BERLIN INFORMIERT

»Squid Game« als Allegorie auf die Leistungskultur der Schule

Ein Kommentar von Philippe Wampfler. Die Serie »Squid Game« (Hwang Dong-hyuk, Südkorea 2021) ist seit einem Monat auf Netflix zu sehen. In dieser Zeit ist sie enorm populär geworden – sie hat sich viral verbreitet. Das ist einerseits auf das sorgfältige Design der Sets und der Kleidung zurückzuführen, die zu einem starken Wiedererkennungseffekt führen, andererseits hängt es mit dem einfachen Plot zusammen: Verschuldete Erwachsene spielen Kinderspiele. Wer verliert, wird getötet – wer gewinnt, wird reich. Das führt zu dramatischen Situationen, in denen die Handlungen und Entscheidungen von Figuren scheinbar dazu führen, dass andere sterben (tatsächlich sterben sie, weil jemand ein morbides, grausames Spiel mit Menschen spielt und sie industriell ermordet). »Squid Game« erzählt die Geschichte eines absurden Konzentrationslagers, in das sich die Gefangenen freiwillig begeben haben und in dem sie »spielen« sollen. Berichte aus verschiedenen Ländern dokumentieren, dass Kinder beginnen, auf Pausenplätzen »Squid Game«-Szenen nachzuspielen, obwohl die Serie äußerst brutal und für Erwachsene gemacht ist. +++ Mehr Infos: <https://jugendnetz.berlin/jn/aktuelles/meldungen/Squid-Game-als-Allegorie-auf-die-Leistungskultur-der-Schule.php>.

Cybermobbing & Hatespeech

In dem Workshop des SFBB geht es um die wichtigsten Probleme und Herausforderungen für Jugendliche im Internet. Wie können die heranwachsenden Nutzer und Nutzerinnen lernen, mit Hass und anderen problematischen Inhalten umzugehen? Was tun bei WhatsApp-Stress und wie kann ein funktionierender Klassenchat gelingen? Dazu wird der

Referent Lennart Hesse-Sörnßen Beispiele aus der Praxis einer Online-Beratung mitbringen, bei der junge Menschen Jugendliche bei Problemen wie Cybermobbing und Co. unterstützen. Lennart Hesse-Sörnßen ist freier Medienpädagoge und Experte für Jugendmedienschutz. Er arbeitet mit unterschiedlichen Zielgruppen zu Phänomenen wie Cybermobbing und anderen Problemen im Netz. Zusätzlich ist er Prüfer bei der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen. +++ Mehr Infos: <https://jugendnetz.berlin/jn/aktuelles/meldungen/Cybermobbing-Hatespeech.php>.

FORTBILDUNG & FACHTAGUNG

Kostenfreies Online-Seminar: Digitale Jugendbeteiligung

Beteiligung von Jugendlichen bedeutet, Selbstbestimmung und Teilhabe zu fördern und ist entscheidend für ein demokratisches Miteinander aller Generationen. Im Seminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Methoden und Formate aktivierender Jugendbeteiligungsarbeit mithilfe digitaler Medien. Termin: 15.11.2021, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr ++ + Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://t1p.de/0o2yn>: Fokus Medienbildung der WeTeK Berlin gGmbH, Mail. medienbildung@wetek.de.

Online-Seminar: Queere Jugendliche begleiten, beraten und unterstützen -aber wie?

Queere Kinder und Jugendliche gibt es überall. Die Phase des Coming-Outs oft eine belastende Situation, da gesellschaftliche Ausgrenzungserfahrungen noch immer wirksam sind. Wie können Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe diese Jugendlichen mit einer queersensiblen, achtsamen Haltung begleiten und dabei unterstützen, ihre eigene Identität zu finden und mit Diskriminierungserfahrungen einen Umgang zu entwickeln. In dieser Fortbildung wird es Inputs zu spezifischen Themen und Fragestellungen queersensibler Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geben, sowie Raum für offene Fragen und Unsicherheiten, Erfahrungsaustausch und Selbstreflexion der eigenen Haltung in der Praxis. Termin: 10.12.2021; Anmeldung bis zum 01.12.2021 erbeten – KursNr.: 8073/21 +++ Mehr Infos und Anmeldung: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg, <https://sfbb.berlin-brandenburg.de>, Mail. claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de.

„BAFA-JULEICA Deutsch-französische Jugendleiter/-leiterinnen – Ausbildung“

Die BAFA-JuLeiCa-Ausbildung ermöglicht den Erwerb notwendiger Kompetenzen, um Kinder- und Jugendfreizeiten in einem französischen oder einem deutschen Rahmen sowie deutsch-französische bzw. internationale Jugendbegegnungen zu betreuen. Termin: Teil 1: 12. bis zum 20.02.2022 in Sorbais, Frankreich + Teil 2: Praktikum in Frankreich + Teil 3: 22. bis zum 29.10.2022 in Blossin, Deutschland. +++ Mehr Infos und Anmeldung: <https://www.blossin.de/events/bafa-juleica-ausbildung-teil-1-grundkurs-stage-de-base/>.

WETTBEWERBE

Bundesweiter Wettbewerb: „KULTURLICHTER“

Fristverlängerung! Noch kann man mit seinem Projekt als KULTURLICHT über das Online-Formular bewerben. Kulturelle Bildung ermöglicht die Teilhabe an Kunst, Kultur und Gesellschaft, stärkt Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Bund und Länder haben daher einen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit der Auszeichnung „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des

gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern. Die Bewerbungsfrist wurde bis zum 17.11.2021 verlängert. +++ Mehr Infos: <https://kulturlichter-preis.de/>.

Wettbewerb „Demokratisch Handeln“

Der Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ ruft Kinder und Jugendliche auf, sich für die Demokratie zu engagieren. Gesucht werden Projekte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit eigenen Ideen für demokratische Prozesse in der Gemeinde, in der Schule, in Jugendeinrichtungen oder an anderen Orten einsetzen. Der Bewerbungsschluss ist am 15.12.2021. +++ Mehr Infos: <https://www.demokratisch-handeln.de/>.

FÖRDERPROGRAMM

jfsb startet neues Förderprogramm Berliner Funkeln

Aktionstage für Familien & Kultur: Motto: „Familien mittendrin“

Die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb) fördert mit dem neuen Förderprogramm BERLINER FUNKELN Aktionstage für Familien & Kultur mit bis zu 5.000 Euro. Geförderte Initiativen können die Aktionstage mehrfach im Jahr durchführen und bestehen idealerweise aus verschiedenen Kooperationspartner und -partnerinnen, z.B. Familienzentren, Familienservicebüros, lokale Kulturschaffende oder Kultureinrichtungen mit Familienangeboten. Einsendeschluss für die Projektanträge ist der 15.12.2021. Ein Onlineformular steht für die Beantragung zur Verfügung. +++ Mehr Infos und Kontakt: Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, Mareen Brauer, Mail. brauer@jfsb.de, T. 030 - 28 47 019 12, <https://jfsb.de/stiftung/foerdergrundsaeetze-jfsb/familie/>.

JOB ANGEBOTE

Der Berliner Verein BildungsBausteine e.V. sucht ab dem 01.12.2021 eine Projektleitung für das neue Projekt „Wir schaffen das! – Erfahrungen mit Antisemitismus und Antiziganismus“ (vorbehaltlich der endgültigen Finanzierungszusage) eine Leitungsperson. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 19,5 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit (50 %) und einer Vergütung in Anlehnung an TV-B EG 11. Die Stelle ist bis Ende 2022 befristet; eine Verlängerung wird angestrebt. Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Anlagen bitte bis zum 14.11.2021 in einem PDF (max. 3 MB) per Mail an: bewerbung@bildungsbausteine.org. +++ Mehr Infos: <http://www.bildungsbausteine.org>.

Herausgegeben von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e. V.

Die infomail erscheint jeden Mittwoch und ist auch hier zu finden:

<https://www.lkj-berlin.de/infomail>

Redaktionsschluss ist dienstags, 13:00 Uhr

Redaktion: Astrid Pahl, E-Mail: infomail@lkj-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de